

Tätigkeitsbericht 2023 und besondere Veränderungen 2023/2024

Es war ein bewegendes Jahr für die Parkinson Selbsthilfe im Land Brandenburg mit vielen Höhepunkten, einigen Rückschlägen und der Gründung eines eigenständigen Landesverbandes e.V..

An erster Stelle stand und steht für uns die Hilfe zur Selbsthilfe für an Parkinson Erkrankte und deren Angehörige. Dies erfolgte, wie in den zurückliegenden Jahren, in den Selbsthilfegruppen vor Ort und auf landesweiter Ebene.

Es fanden regelmäßige Gruppentreffen, Gruppenaktivitäten, Gruppenbesuche, Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen und virtuelle Treffen statt. Um den persönlichen Kontakt zu den Gruppen und deren Mitgliedern zu halten, welche nicht an Treffen und Aktivitäten teilnehmen konnten, wurden wieder viele Telefonate geführt, sowie e-Mails und Post versendet.

Eines unserer Hauptziele, den Aufbau von weiteren Selbsthilfegruppen, konnte nicht erreicht werden, da der Erhalt von bestehenden Selbsthilfegruppen, auf Grund fehlender Gruppenleitungen, im Mittelpunkt stand. Mit viel Einsatz & Herzblut ist es uns zum größten Teil gelungen. Von 27 Selbsthilfegruppen Anfang des Jahres löste sich eine SHG auf und zu zwei SHG besteht zurzeit kein Kontakt. 23 SHG schlossen sich Ende des Jahres dem neuen Landesverband an. Eine SHG war unentschlossen und verbleibt auf eigenen Wunsch vorerst in der dPV. Kontakt zu dieser Gruppe besteht weiterhin.

Bedauerlicherweise hatten wir auch 2023 wieder einen Verlust von Mitgliedern. Morbus Parkinson ist immer noch eine „Alterskrankheit“, was den Zuwachs von jüngeren Betroffenen in „unserer“ Selbsthilfe auch zeigt. Der Verlust beruht darauf, dass Mitglieder verstorben sind und Angehörigen dann ausgetreten sind. Aber auch durch die Unruhe im Bundesverband der dPV und der daraus resultierenden Neustrukturierung, was die Gründung eines Landesverbandes zur Folge hatte, sind der Parkinson Selbsthilfe im Land Brandenburg Mitglieder verloren gegangen.

Ein weiteres Hauptziel, unsere Krankheit weiter im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit zu halten, konnte durch verschiedene Präsenzveranstaltungen und Teilnahmen erreicht werden.

Teilnahme an Höhepunkten 2023, die wir als gemeinsame Erfolge sehen, waren unter anderem:

- Aktivitäten in den Selbsthilfegruppen wie: TaiChi, therapeutisches Karate & Boxen, Kegeln, Drums Alive, Training Smoovey-Ringe, Tischtennis, Bogenschießen, Körbe flechten, Nordic Walking, Waldbaden uvm.
- Koch-Event mit dem Comedian Markus Maria Profitlich
- Besuch bei den Pflegeazubis im KMG Pritzwalk

- Tag der offenen Tür/Einweihung neue GS des BDH Bundesverband Rehabilitation
- Parkinson Cafe' im Ernst von Bergmann Klinikum
- Facharbeitskreis Selbsthilfeförderung des Paritätischen LV Brandenburg
- Seniorenmesse in Schwedt/Oder mit Infostand
- PC-Kurs Excel von der LAG-SH
- 6. Potsdamer Parkinson-Patienten-Tag mit Infostand
- 3. Digitaler Welt-Parkinson-Tag mit Live Talk-Gast von der LG
- „Hirn trifft Herz“ Cottbusser-Parkinson-Tag mit Infostand
- Parkinson-Tag-Berlin Weißensee (Aktions- und Mitmachtag)
- Mitgliederversammlung mit Rechenschaftsbericht 2022 und Schulungsveranst. in Cottbus (Frühjahrsklausurtagung)
- Parkinson-Patienten-Tag Klinikum Frankfurt (Oder) mit Infostand
- Hennigsdorfer-Parkinson-Patiententag mit Infostand
- Eröffnung der 29. Brandenburger Seniorenwoche mit Infostand & Drums Alive in Ludwigsfelde
- Ehrung LK Teltow-Fläming zur 29. Brandenburger Seniorenwoche in Niedergörsdorf
- Drums Alive Auftritt zur 29. Brandenburger Seniorenwoche in Trebbin
- Infoveranstaltung THS Charité Berlin
- Jubiläumsfeier Deutsche Parkinson Hilfe
- 5 Jahre Box-Kultur-Berlin – Boxen gegen Parkinson
- Regionale Treffen von PPP-Gruppenleiter
- Parkinson-Patienten-Tag in der Klinik am Haussee
- Drums Alive Parkinson Battle im Parkinsonzentrum Beelitz-Heilstätten
- Tag des Miteinanders in Ludwigsfelde mit Infostand
- Bundesdelegiertenversammlung & Schulung in Kassel
- Tag der Begegnung LK Teltow-Fläming mit Infostand in Niedergörsdorf
- Tischtennisturnier „Parkis & Friends“ Berlin & Brandenburg

- Klausurtagung und Mitgliederversammlung der LAG-SH in Erkner
- Keep Moving Day 2023 mit Infostand in Berlin
- Schwedter Patienten Akademie Parkinson mit Infostand
- Infoveranstaltung des Aktionsbündnis Patientensicherheit
- Gruppenleiterschulung und Weiterbildungsveranst. in Erkner (Herbsttagung)
- Beratung des LASV mit Verbänden von Menschen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen
- Gründung des Parkinson Selbsthilfe Landesverbandes e.V.
- Ehrung Gruppenleiterin als „Ehrenamtlerin des Monats“ durch den Ministerpräsidenten

Alle Veranstaltungen erfolgten in enger Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen und mit Unterstützung der Landesgruppe Brandenburg.

Gruppenbesuche von den Landesbeauftragten und deren Helfern, sowie Teilnahmen an „kleineren“ Veranstaltungen sind für uns selbstverständlich und werden hier nicht erwähnt.

Parallel zu den Präsenztreffen- u. Veranstaltungen hat auch die Landesgruppe Brandenburg den virtuellen Austausch weiter fortgeführt. Neben Webseiten und sozialen Medien wurden auch 2023 diverse virtuelle Treffen selbst organisiert.

Dies waren unter anderem:

- „Stammtisch“ monatlich Gruppenleiter der Landesgruppe Brandenburg
- „Stammtisch“ monatliche Treffen der SHG „Tiefen Hirnstimulation“ (THS)
- „Stammtisch“ vierteljährlich für Jungerkrankte

Trotz der inzwischen guten Verfügbarkeit von diversen virtuellen Informationsveranstaltungen und Treffen haben viele Gruppenmitglieder weiterhin nicht die Möglichkeiten an solchen Treffen teilzunehmen. Gründe hierfür sind unter anderem technische Voraussetzungen, aber auch das fehlende Verständnis und das „Nicht mehr Wollen“, sicherlich auch bedingt durch die Altersstruktur bei unserer Krankheit.

Der Wunsch nach einem persönlichen Austausch und Miteinander steht immer noch an erster Stelle, und das ist auch gut so!

Leider wurde der Austausch und das Miteinander zwischen dem Bundesverband der Deutschen Parkinson Vereinigung und der Landesgruppe Brandenburg mit ihren Selbsthilfegruppen im Laufe des Jahres immer angespannter, was die mehrheitliche Kündigung von Mitgliedschaften aus dem Land Brandenburg aus der dPV und die Gründung eines eigenständigen Landesverbandes zur Konsequenz hatte. Auf Einzelheiten möchten wir hier nicht weiter eingehen.

Wie im Vorfeld schon erwähnt, steht für uns die Selbsthilfearbeit im Vordergrund! Zuversichtlich stimmt uns der große Zusammenhalt der Parkinson-Gemeinschaft in Brandenburg.

Sicherlich haben wir uns viel Verantwortung und Arbeit aufgebürdet, wir wissen aber für wen wir es tun.

2024 steht für die Neuausrichtung der Parkinson Selbsthilfe im Land Brandenburg, wofür wir viele fleißige Helfer aus den eigenen Reihen an unserer Seite wissen.

Wir benötigen aber auch externe Unterstützung, egal ob als „Manpower“ oder als finanzielle Unterstützung, wie z.B. bei der Pauschal- und Projektförderung.

Rückblickend, gerade in solch bewegenden Zeiten, ist das persönliche und ehrenamtliche Engagement von uns Betroffenen und unseren Angehörigen hervorzuheben.

Aber ohne finanzielle und organisatorische Unterstützung aus dem öffentlichen und privaten Bereich wäre dies und in diesem Umfang nicht möglich gewesen.

Hierfür möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken!

Ludwigsfelde, den 22.01.2024

Torsten Römer & Bodo Fröhndrich

